

WIESBADENER KURIER

RHEIN MAIN PRESSE

[Wiesbadener Kurier](#) / [Lokales](#) / [Wiesbaden](#) / [Nachrichten Wiesbaden](#)

Nachrichten Wiesbaden 01.09.2015

Make-up und Pyramiden



Seit Jahrhunderten Stoff für große Emotionen: Guiseppe Verdis „Aida“ – hier in der Interpretation der Wiesbaden High School.

Foto: Wiesbaden High School

Von Julia Anderton

LEONARDO Theatergruppe der Wiesbaden High School holt Schul-Award mit Musical „Aida“

WIESBADEN - Es ist Liebe – und was für eine: Die entzückende nubische Prinzessin Aida wurde als Geisel unter dramatischen Umständen nach Ägypten verschleppt, wo sich Heerführer Radames unsterblich in sie verliebt. Die Gefühle beruhen auf Gegenseitigkeit, doch Radames ist Amneris, der Tochter des Pharaos, versprochen... Als Oper aus der Feder Giuseppe Verdis garantiert der Stoff seit Jahrhunderten große Emotionen, doch auch als Musical in der Version von Elton John und Tim Rice trifft das Liebesdrama direkt ins Herz. Zumindest, wenn es so umwerfend inszeniert ist wie von der Theatergruppe der Wiesbaden High School. 50 Schüler im Alter von 14 bis 18 Jahren brachten „Aida“ auf die große Bühne – als Schauspieler, Tänzer, Sänger, Tontechniker, Beleuchter, Haar- und Make-up-Stylisten. „Die Regisseure entschieden sich

nicht nur für ‚Aida‘, weil sie überzeugt waren, dass wir das Talent für eine so anspruchsvolle Show besitzen, sie wollten auch einfach mal etwas ganz Anderes ausprobieren als das, was wir in unseren vorherigen Musicals gemacht haben“, erinnert sich Teamsprecher Alex English.

Vier Monate geprobt

- **DIE SIEGER**

In dieser Serie stellen wir die Erstplatzierten in den verschiedenen Kategorien des Leonardo Schul-Awards 2015 in loser Reihenfolge vor.

Über vier Monate dauerte die Probenarbeit, die Tanz- und Gesangsproben fanden täglich zwei Stunden lang statt, danach wurde drei Mal wöchentlich sechs Stunden lang die gesamte Inszenierung einstudiert. „Der schwierigste Teil war in dieser Zeit der Versuch, die Zeitpläne zwischen ‚Aida‘, Schule, Familie, Freunden und anderen Verpflichtungen auszubalancieren.“ Die größte Herausforderung indes, mit der das Team schon früh konfrontiert wurde, war der kreative Prozess der Umsetzung der Show zusammen mit der Choreografie. „Wir wollten, dass sie unsere eigene Handschrift trägt und einzigartig für eine High School ist.“ Die Rechnung ist aufgegangen: Die hochkarätig besetzte Jury des Leonardo Schul-Awards, der von der Wiesbaden Stiftung veranstaltet und von dieser Zeitung als Medienpartner unterstützt wird, prämierte das Ergebnis mit dem ersten Platz in der Wettbewerbskategorie Theater.

Harte Arbeit

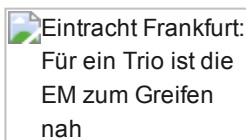
Das Preisgeld von 1500 Euro ist zunächst an die Schule gegangen und wird vermutlich in das nächste Theaterprojekt investiert. Für Alex English ist das Geld ohnehin zweitrangig. „Am meisten Spaß machte mir, Mitglied eines Teams zu sein, das so hart wie nur möglich jeden Tag arbeitete. Wir waren sehr effizient, was viel über eine Gruppe von High-School-Kids aussagt. Ich war wirklich beeindruckt und glücklich, wie wir alle gemeinsam dieses Projekt auf den Weg gebracht haben.“ Die Anerkennung durch den Leonardo Schul-Award war das Sahnehäubchen. Alex English war Ende Juli allein ins Kurhaus zur Gala gekommen, da sich seine Teamkollegen bereits im Sommerurlaub befanden und reagierte völlig überwältigt auf die Auszeichnung: „Obwohl ich zunächst geschockt war, ist es eine große Ehre, dass der volle Einsatz und die Hingabe an das Stück anerkannt wurden. Es war vorher schwer abzusehen, ob wir gewinnen würden, aber zu wissen, dass es tatsächlich passiert ist, motiviert mich, beim nächsten Schul-Musical doppelt so hart zu arbeiten.“ Welches Stück es sein wird, steht zurzeit noch in den Sternen; die Premiere wird erst im Winter stattfinden, daher starten die Vorsprechen demnächst mit Beginn des neuen Schuljahrs.

Fest steht bislang allerdings, dass sich in einigen Monaten der Vorhang für die Schauspielproduktion „Letters to Sala“ heben wird – vielleicht sogar der Folgekandidat für den nächsten Leonardo-Wettbewerb?

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

 powered by plista

Das könnte Sie auch interessieren



Eintracht Frankfurt:
Für ein Trio ist die
EM zum Greifen
nah

Eintracht Frankfurt: Für ein Trio ist die EM zum...

Wird es ein Duo? Oder gar ein Trio, das Eintracht Frankfurt bei der Europameister-

schaft 2016...

[Mehr](#)



Wiesbaden: Hohe Zahl an Kleiderspenden für...

Dass derzeit der Inhalt zahlreicher Wiesbadener Kleiderschränke ausgedünnt wird, hat nichts...